

Dividenden auf Stammaktien:

	1939	40	41	42	43	44	45	46	47	48
in %:	6	6	5	5	5	5	0	0	0	0

Nr. des nächstfälligen Dividendenscheines: 14

Verjährung der Dividendenscheine: Nach 4 Jahren.

Tag der letzten H.-V.: 15. Juli 1948

Bilanzen

"E" = Erinnerungswert

"U" = Bilanzposten unter RM 500.-

Aktiva	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.
	1939	1945	1946	1947
	(In Tausend RM)			RM
Anlagevermögen	(774)	(510)	(609)	(625 003)
Fabrikgrundstück	80	80	80	80 000
Fabrikgebäude u.a.				
Baulichkeiten	454	280	328	330 000 1)
Maschinen u. masch. Anlagen	240	150	194	215 000 2)
Werkzeuge, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	E	E	E	1 3)
Fuhrpark	E	E	7	2 4)
Umlaufvermögen	(126)	(2 286)	(2 456)	(2 638 544)
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8	1	6	3 094
Fertige Erzeugnisse, Waren	13	-	2	5 396
Wertpapiere, Reichsschatzanw.	70	138	138	137 782
Geleistete Anzahlungen	3	99	101	83 749
Forderungen a. Warenlieferungen u. Leistungen	29	25	103	216 781
Kasse, Landeszentralbank, Postscheck	2	1	2	4 361
Andere Bankguthaben	1	2	6	69 000
Sonstige Forderungen	-	2	U	-
Forderungen a.d.Reich	-	2 018	2 098	2 118 381
Rechnungsabgrenzung	2	7	5	2 350
Verlust nach Vortrag	-	118	129	45 291
	RM	902	2 921	3 199
				3 311 188

- 1) 1945: Abschreibung RM 20 000.-
1946: Zugang RM 69 646.-, Abschreibung RM 21 646.-
1947: Zugang RM 25 821.-, Abschreibung RM 23 821.-
- 2) 1945: Zugang RM 43 982.-, Übertrag v.d. Rücklage f. Ersatzbeschaffung RM 30 000.-, Abschreibung RM 33 982.-
1946: Zugang RM 83 475.-, Abschreibung RM 39 475.-
1947: Zugang RM 68 824.-, Abschreibung RM 47 824.-
- 3) 1945: Zugang RM 150.-, voll abgeschrieben
1946: Zugang RM 849.-, voll abgeschrieben
1947: Zugang RM 22 875.-, voll abgeschrieben
- 4) 1945: Zugang RM 729.-, voll abgeschrieben
1946: Zugang RM 21 198.-, Übertrag v.d. Rücklage f. Ersatzbeschaffung RM 4 737.-, Abschreibung RM 9 461.-
1947: Zugang RM 5 974.-, Abschreibung RM 12 973.-

Passiva

Grundkapital	570	570	570	570 000
Rücklagen				
gesetzl. Rücklage	70	70	70	70 000
Spezialreservefonds	30	30	30	30 000
Sonderrücklage	-	115	115	115 000
Rüchl.f. Ersatzbesch.	-	1 826	1 821	1 820 930
Wertberichtigung	12	-	-	-
Rückstellung f. ungew. Schulden	31	43	45	50 246

Verbindlichkeiten

	(150)	(267)	(548)	(610 607)
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	46	109	36	50 183
Gegenüber Banken	104	17	25	-
Sonst. Verbindlichkeiten	U	141	487	560 424
Rechnungsabgrenzung	-	-	-	44 405
Gewinn einschl. Vortrag	39	-	-	-
	RM	902	2 921	3 199
				3 311 188

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31.12.	31.12.	31.12.	31.12.
	1939	1945	1946	1947
Verlustvortrag	-	-	118	128 902
Löhne u. Gehälter	278	156	195	268 411
Soziale Abgaben	22	12	16	17 887
Abschreibungen auf Anlagen	49	55	71	107 495
Abschreibungen auf kurzlebige Wirtschaftsgüter	14	-	-	-
Zinsen	2	1	16	21 425
Steuern vom Einkommen, Ertrag u. Vermögen	97	38	20	14 143
Andere Steuern u. Abgaben	-	-	-	28 339
Gesetzl. Beiträge an Berufsvertretungen	3	U	U	92
Gewinn einschl. Vortrag	39	-	-	-
	RM	504	262	436
				586 694
Erträge				
Gewinnvortrag	5	7	-	-
Ausweispflichtiger Rohüberschuß	489	90	296	529 614
Ausserordentl. Erträge	10	47	11	11 789
Verlust nach Vortrag	-	118	129	45 291
	RM	504	262	436
				586 694

Aus dem Gewinn 1939 wurden 6% (RM 34 200.-) Dividende ausgeschüttet, der Rest wurde auf neue Rechnung vorge-
tragen.

Die Verluste wurden jeweils auf neue Rechnung vorgetra-
gen.

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
"Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang be-
einflusst sind, können nicht endgültig beurteilt wer-
den."

Bremen, den 12. Mai 1949

gez. G. Paethe, Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (1947):

Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die weitere Wiederherstellung der zerstörten Werkanlagen infolge der erheblichen Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung nicht ganz in dem vorgesehenen Rahmen durchgeführt werden. Es gelang der Gesellschaft, die Eisfabrik fertigzustellen, so dass die Gesellschaft in dieser Abteilung während des heissen Sommers voll beschäftigt war. Die Belegung der Kühl- und Gefrierräume war zufriedenstellend und die Umsätze der Kohlenabteilung lagen durch die etwas grösseren Zuteilungen ebenfalls über denen des Vorjahres. Die Kriegsschädenforderungen an das Reich betragen RM 2 118 381,42, denen eine Rücklage für Ersatzbeschaffung von RM 1 820 930,02 gegenübersteht. Der aus Reichsschatzanweisungen bestehende Wertpapierbestand hat sich in seiner Höhe von RM 137 782,50 nicht verändert, davon sind noch RM 68 307,50 als Sicherheit für vertragliche Verpflichtungen hinterlegt.

Kapazität (Juni 1949):

Die derzeitige Kapazität (=theoretische Leistungsfähigkeit) der Gesellschaft wird - gemessen an 1939 - auf 75%.

Die derzeitige praktische Ausnutzung dieser Kapazität wird auf 75% geschätzt.

Nach Prüfung durch die Gesellschaft abgeschlossen im März 1950.